

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 4/14 ~

INTRO

Zur 9. AZK vom 23.11.2013 komponierte ich nebenstehendes Spruch-Lied. Es sollte den völlig neuen Gedanken zum Ausdruck bringen, den ungerechten Geldmachern wie z.B. der privaten FED etc. „ihr“ Geld einfach wegzunehmen und alle Völker aus deren Trick-Schuld zu entlassen. Dass dieser neue Gedanke allerdings ein jahrtausendealter ist, fiel mir erst diese Tage beim Lesen der Bibel auf. Ich erfüllte mit meinem Lied unwissentlich eine göttliche Prophetie und Zusage aus Habakuk 2,6-8. Wow! Das hat Potential, denn dort steht:

„Werden nicht diese alle... EIN SPRUCH-LIED ANHEBEN, wobei sie sagen: Weh dem, der aufhäuft, was nicht sein ist...⁷ Werden nicht plötzlich ‚solche‘ aufstehen, die DIR Zins auferlegen, und ‚solche‘ aufwachen, die DICH zittern lassen? Da wirst du ihnen zur Beute werden.⁸ Weil du selbst viele Nationen ausgeraubt hast, werden alle übrigen Völker DICH ausrauben ...“

Zeit also, diese Weissagung nun auch noch praktisch umzusetzen! Wer es tut, hat den Gott der Bibel hinter sich!

„Wer eine (Zins-)Falle stellt, fällt selbst hinein“ Spr. 26,27.

Ivo Sasek

Gebt es zurück! (Spruch-Lied)

»Auch ich würd' gern mal Geld verleih'n,
das Hoppla so Hauruck,
aus Farbe und Papier entsteht,
das ich mir selbst bedruck!

Auch ich trieb dann gern Zinsen ein,
für mein verlieh'nes Geld,
und kaufte mir aus dem Erlös,
legal die ganze Welt!

Auch ich hätt' gern, falls man mir wehrt,
'ne eigne Staatsgewalt,
die machtvoll beugt, dank Militär,
den Trotz von Jung und Alt!

Dann könnt' auch ich mit meinem Geld,
politisch lenken alle Welt,
regier'n würd' ich dann ganz allein,
und all die Seelen wären mein!

**Doch gibt's da so 'ne Macht in mir,
die das für NICHTIG hält,
die jede ZINS-LIST-POLITIK
zum Werk von Räubern zählt!**

Negativzinsen: Sparer in der Falle?

khc. Es braut sich etwas zusammen, was den Sparern nicht schmecken wird. Immer offensichtlicher wird, dass die Zentralbanken einen Weg suchen, um die Wirtschaft anzukurbeln. Was positiv klingt, ist jedoch nur die eine Seite der Medaille. Die schmerzhaftere ist, dass die Sparer von ihrem Hab und Gut ablassen und lieber das Geld ausgeben sollen. Das wäre eine indirekte Ankurbelung der Nachfrage auf Kosten des braven Sparers.

Immer öfter folgen Berichte, die EZB werde vor **Negativzinsen** nicht zurückschrecken. Auch die amerikanische Notenbank

Sollt' dem ich drohen mit dem Schwert,
der pocht auf Geld mit Gegenwert?

Bevor ich den zu Unrecht drück,
geb', was ergaunert, ich zurück!

Refrain:

**Drum gebt es zurück, gebt alles zurück,
was Ihr erschlichen habt mit falschem Geld!**

**Denn all dieses Geld, es war gar kein Geld,
weil Geld nicht zählt, dem jeder Gegenwert fehlt!**

Es ist nun die Zeit, in der jeder Schuft,
der Sachen gekauft, mit Geld nur aus Luft,
die Sachwerte gibt, dem Volke zurück,
bis lückenlos hin – zum letzten Stück!

Gebt zurück Bodenschätze und

Felder, alles Raubgut durch trugreiche Gelder!

Gebt zurück Länder, Seen und Wiesen,
Raubgut durch List, Falschgeld, Devisen!

Her mit Ressourcen und Rechten zum Wohnen!

STOPP allen teuflischen Spekulationen!

Auch ist Schluss mit dem Genpatentieren

– man darf die Nahrung nicht für sich reservieren!

An das Volk geht zurück Saat und Essen,

auch die pharmakologischen Interessen!«

||: An das Volk wird gebunden das Geld,
denn dem Volk und nicht euch ist die Welt! :||

Quelle:

Lied von Ivo Sasek
(9. AZK vom 23.11.2013)
als Film nachzusehen unter:
[www.anti-zensur.info/
index.php?page=azk9#](http://www.anti-zensur.info/index.php?page=azk9#)

Hause. In beiden Fällen wird er letztlich der Benachteiligte sein. Die Konjunktur wird angekurbelt, der Sparer bleibt ohne Rücklagen zurück. Nimmt er sein Geld mit nach Hause, muss er damit rechnen, dass plötzlich das bereits geplante Barzahlungsverbot ausgesprochen wird, wie es in Schweden schon angedacht ist ... oder sein Geld gestohlen wird ...

Quellen:

www.welt.de/finanzen/article122288343/Mit-Negativzins-geraet-das-Geld-der-Sparer-in-Gefahr.html
www.duckhome.de/tb/archives/11443-Negativzinsen,-Bargeldverbot-und-die-Folgen-fuer-die-Vermoegen-der-Hartz-IV-Opfer.html
www.pi-news.net/2013/11/enteignung-ezb-uberlegt-negativzinsen/

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

EU beschließt Enteignung der Sparer zur Banken-Rettung

12.12.2013 – Die EU hat sich auf einen Fahrplan zur Rettung von maroden Banken geeinigt. Den wichtigsten Beitrag werden künftig Bankkunden in Form einer zwangsweisen Enteignung zu leisten haben. Reicht das nicht für das Überleben, wird der Steuerzahler einspringen. Ein Beitrag von Banken, Staaten, Zentralbanken, IWF oder EU wurde dagegen nicht verbindlich festgelegt. Die Einigung der EU-Unterhändler zur Banken-Rettung in Europa zeigt: **Am leichtesten bittet man jene zur Kasse, die sich nicht wehren können** – und nicht am Tisch sitzen. **Das sind zunächst die Anteilseigner und die „Gläubiger“ einer Bank.** Der Begriff „Gläubiger“ dient zur Verwirrung der Sparer. Denn tatsächlich sind die Sparer die Gläubiger: Wenn eine Bank

zusammenbricht, hat der Sparer seine Forderung an die Bank, nämlich ihm das Geld zurückzugeben, verloren.

Daher warnt Jörg Asmussen vor einem zu komplizierten Verfahren: Die Enteignung muss schnell gehen, weil sonst die Sparer versuchen könnten, ihr Geld abzuheben. Man wird den Enteigneten anbieten, ihr Bargeld in Anteile an der Bank umzuwandeln. Viele betrachten das als keine besonders attraktive Alternative.

Für kleine Sparer wird gerne die **Einlagensicherung** als sicherer Iglu genannt – doch die ist so sicher wie das Wetter am Wochenende und außerdem gibt es keine grenzüberschreitenden Regelungen in der EU. Sollte sich eine wankende Bank retten können, dann soll der

europäische Steuerzahler einspringen. Und zwar über den **ESM.** Das ist der einzige Fonds, der vorhanden ist.

Die EU-Finanzminister spielen bei der Banken-Rettung ein gewaltiges **Versteckspiel**, bei dem nicht immer zu erkennen ist, ob ein **Haken** nun als **Finte** oder aus **Panik** geschlagen wird. Die EU-Einigung zeigt außerdem, dass **die Banken keine Lust auf einen Rettungsfonds** haben. Der geplante Fonds mit 55 Milliarden Euro ist wie ein Wassereimer zum Löschen einer brennenden Scheune: Allein bis 2011 haben die EU-Staaten 1,6 Billionen Euro in die Rettung gesteckt.

Die Finanzminister hoffen, dass sie **die kommenden Jahre mit Enteignungen und ESM-Steuermilliarden überstehen** können.

Sie gehen davon aus, dass sich Banken singulär „retten“ lassen können und sich damit nicht den Zorn aller Sparer gleichzeitig zulegen.

Damit könnten sie durchkommen – ist es doch in Krisenzeiten üblich, dass jeder nur auf seine Interessen achtet. Im Interesse der **Bankkunden** muss es nun sein, sich genau zu überlegen, ob man sein Geld auf der Bank belassen will. Nachdem es praktisch ausgeschlossen ist, sich über den wahren Zustand einer Bank zu erkundigen, empfehlen wir größte Vorsicht in den kommenden Monaten sowie eine wirklich intelligente Diversifizierung, wenn Vermögen vorhanden.

Quelle: Originalartikel, Phoenix Nr. 6, 17. Jahrgang 2013



Gute Aussichten – die Mühe lohnt sich!

Die „Schutzinitiative“ kommt zustande

juh. Von Juni 2012 bis Dezember 2013 lief die Sammelfrist* der Schweizer Initiative „Schutz vor Sexualisierung in Kindergarten und Primarschule“. Die Initiative fordert, dass Kinder vor dem neunten Lebensjahr keinen Sexualkundeunterricht erhalten dürfen und „Sexboxen“ und ähnliches Material im Kindergarten und den ersten zwei Primarklassen eingezogen werden müssen.

Nun sind 110.000 (!) beglaubigte Unterschriften eingegangen, wodurch es zur eidgenössischen Volksabstimmung über die Forderung der Initianten kommt. Wird die Initiative in der Abstimmung vom Volk angenommen, wird das Anliegen in der Schweizerischen Bundesverfassung verankert und ist somit ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum ver-

besserten Schutz unserer Kinder vor verfrühter Sexualisierung!

*Zeitraum von 18 Monaten, in dem eine Sammlung von mindestens 100.000 gültigen Unterschriften erfolgen muss, damit die Volksinitiative Gültigkeit bekommt. Nur wenn die genannte Anzahl von Unterschriften zusammenkommt, erhält das Schweizer Volk das Recht, über das vorgegebene Initiativthema abzustimmen.

Quellen:
 mammainfo, Nr. 31, Nov./Dez. 2013:
 „Schutzinitiative“ kommt zustande“, S.5
[www.mamma.ch/nachrichten/news-detail/14e7a0e057bbb168b750895292aa9589/schutzinitiative-kommt-zustande/14e7a0e057bbb168b750895292aa9589/?tx_ttnews\[year\]=2013&tx_ttnews\[month\]=11&tx_ttnews\[day\]=21](http://www.mamma.ch/nachrichten/news-detail/14e7a0e057bbb168b750895292aa9589/schutzinitiative-kommt-zustande/14e7a0e057bbb168b750895292aa9589/?tx_ttnews[year]=2013&tx_ttnews[month]=11&tx_ttnews[day]=21)
<http://schutzinitiative.ch/1249/die-sexkoffer-initiative-steh>
www.klagemauer.tv/?a=showmediacomment&blockid=282

Schlusspunkt •

An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen!

- Sie sagen**, der „Terrorismus“ muss bekämpft werden – und produzieren ihn selber! (sic!)
- Sie sagen**, Atomwaffen müssen abgeschafft werden – und haben selber Tausende davon!
- Sie sagen**, „Diktaturen“ müssen bekämpft werden – und sind selber eine!
- Sie sagen**, die „Demokratie“ muss verbreitet werden – und bauen sie doch bei uns beständig ab!
- Sie sagen**, wir wollten doch nur Frieden – und verbreiten aber selber einen schmutzigen Krieg!
- Sie sagen**, sie kämpfen für die „Menschenrechte“ – und zensurieren und foltern selbst ohne Scham und Reue!
- Sie reden** von „Meinungsfreiheit“ – und werfen doch Andersdenkende für Jahre ins Zuchthaus!
- Sie sagen**, sie kämpfen für die Einhaltung der „Menschenrechte“ in China – inhaftieren aber gleichzeitig deutsche Patrioten schamlos in BRD-Gefängnissen!
- Sie reden** von Demonstrations- und Versammlungsfreiheit und lassen dann doch gezielt ihre kriminellen Schläger von der „Antifa“ zum Stören und Blockieren von der Leine!
- Sie reden** von der Freiheit der Wissenschaft – und kriminalisieren doch unabhängige Forscher und Forschungsergebnisse zur Geschichte!

An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen!

Walter Ochensberger phoenix.com@A1.net

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 24.1.14

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein